QOLLA SUYA KHUYA

Die Schlangenenergie

©Erika Freudiger
www.erikafreudiger.ch

Der Qolla Suyo Khuya ist ein energetischer Stein, der in der Anden-Tradition tief mit der weiblichen, erdenden Kraft der Erde und dem Archetyp der Schlange und deren Energie verbunden ist. Dieser besondere Khuya repräsentiert die Energie der Region Qolla Suyo, einem der vier Hauptgebiete des alten Inkareiches, das als das „Land des Südens“ oder das „Land der Erde“ bekannt ist. Er steht für Erdverbundenheit, körperliche und seelische Heilung sowie für die weibliche Kraft und das Wissen, die alles Leben nähren und unterstützen.

Der Qolla Suyo Khuya wird häufig in Ritualen und Meditationen eingesetzt, die das Loslassen, die Transformation und die Heilung fördern – insbesondere dann, wenn es darum geht, emotionale oder energetische Lasten zu verdauen und sie in neue, kraftvolle Energie zu wandeln.

Die Arbeit mit dem Qolla Suyo Khuya stärkt das Nabelchakra, den Sitz der persönlichen Macht und der Fähigkeit, Erfahrungen und Emotionen zu verarbeiten. Dabei geht es nicht nur um die physische Verdauung von Nahrung, sondern auch um die Integration von Erlebnissen und die Befreiung von energetischen Belastungen.

©Erika Freudiger
www.erikafreudiger.ch

Dieser Stein ist mit der dritten gelben Schicht der Erde verbunden, die in der Andentradition als Bereich der Lichtwesen, der inneren Heilung und der Freiheit von alten Bindungen gesehen wird.

Der Qolla Suyo Khuya unterstützt dabei, Vergangenes hinter sich zu lassen, ohne neue Dramen zu schaffen. Er fördert die Loslösung von Blockaden und hilft, Begrenzungen zu überwinden, die persönliches Wachstum hemmen.

Besonders in der Arbeit mit Frauen entfaltet dieser Khuya seine heilende Wirkung. Er hilft bei der Verarbeitung von Geburtstraumata, der Heilung nach jeglicher Form von Missbrauch und stärkt die Beckenenergie. Er unterstützt Frauen dabei, alte Hüllen abzustreifen und sich mit den nährenden, transformierenden Rhythmen der Erde zu verbinden. Der Qolla Suyo Khuya lädt ein, diese kraftvolle, weibliche Energie anzunehmen, um sich zu regenerieren, Heilung zu erfahren und neue Wege im Einklang mit der Erde zu finden.

©Erika Freudiger

- Wie hast du die Verbindung zu deiner Schlange wahrgenommen?
  (z. B. ihre Form, Farbe, Bewegung oder Energie)
- Welche Gefühle sind während der Meditation in dir aufgestiegen?
  (Freude, Ruhe, Widerstand, Traurigkeit etc.)
- Welche Botschaften oder Antworten hast du von deiner Schlange erhalten?
  (z. B. Bilder, Worte, Symbole)
- Gab es Blockaden oder Spannungen in deinem Körper, die sich während der Meditation gelöst haben?
- Wie hat sich die Verbindung zu Pachamama und ihrer nährenden Energie angefühlt?
- Welche alten Muster oder Lasten hast du während der Meditation losgelassen?
  (Gab es etwas Konkretes, das dir bewusst wurde?)
- Wie hat sich die goldene Kugel in deinem Beckenraum angefühlt?
  (z. B. Wärme, Leichtigkeit, Heilung)
- Was hast du über deine innere weibliche Urkraft erfahren?

(Welche Qualitäten oder Stärken sind dir bewusst geworden)

- Wie fühlst du dich jetzt, nach der Meditation, im Vergleich zu davor?
  (Körperlich, emotional, energetisch)
- Welche Schritte möchtest du basierend auf dieser Erfahrung in deinem Leben umsetzen?
  (Gibt es etwas, das dich ruft, oder eine Veränderung, die du anstoßen möchtest?)

©Erika Freudiger